



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1900-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 27. Januar 1900.

46. Vorstellung im Abonnement B.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Neu in Scene gesetzt:

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Marg.
Senta, seine Tochter	Frau Rodde-Heindl.
Erik ein Jäger	Herr Krug.
Mary, Senta's Nichte	Frl. Köfler.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	Herr Mohrwinkel.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Sämtliche Dekorationen sind neu, entworfen von Herrn Direktor Auer.

Ausführung: I. und III. Akt Herr Kemler hier. — II. Akt Atelier Mettenleiter in München.

Maschinerie und Beleuchtung: Herr Direktor Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im Parquet	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 6.— per Platz.		M. 4.— per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Barriere	2.— " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 28. Januar 1900. 47. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. F. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Anfang halb 7 Uhr.

Gastspiel SORMA: 3. Februar, 'Nora.' 3. Februar, 'Liebespiel.' — Esmer.

Gastspiel SORMA: 7. Februar, 'Gyprienne.'